



Sicherheitsempfehlung Nr. 515

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung Sicherheitsdefizit	25.10.2016 Automatische Notsender (Emergency Locator Transmitter – ELT) sind das offizielle SAR-Hilfsmittel der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation. Sie stellen bei korrektem Funktionieren in der Regel sowohl eine rasche Alarmauslösung als auch eine ausreichend genaue Übermittlung der Position der Unfallstelle sicher, so dass der Unfallort von Suchhelikoptern mit Peilanlagen rasch und zielgerichtet gefunden werden kann. Mehrere Fälle sind bekannt, bei denen durch das Unfallgeschehen der ELT zerstört oder die Ausstrahlung der Signale verhindert oder eingeschränkt wurde. Automatische Notsender werden aber nur dann von den Nutzern akzeptiert und sind nützlich, wenn sie zuverlässig funktionieren.
Sicherheitsempfehlung	Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) sollte zusammen mit der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (European Aviation Safety Agency – EASA) Anstrengungen unternehmen, ELT konstruktiv und einbautechnisch so zu verbessern, dass ihr korrektes Funktionieren möglichst in allen Fällen gewährleistet ist.
Adressaten	EASA Europäische Agentur für Flugsicherheit; BAZL Bundesamt für Zivilluftfahrt; EASA Europäische Agentur für Flugsicherheit
Stand der Umsetzung	Nicht umgesetzt. Das BAZL ist der Ansicht, dass es wenig Sinn mache, wenn es in einer internationalen Arbeitsgruppe zur Erstellung neuer Minimum Performance Standards für Notsender Einsitz nähme, da in der Schweiz keine ELT-Hersteller vorhanden sind und somit die Kompetenz fehle, um konstruktive Verbesserungen vorzuschlagen. Die Sicherheitsempfehlung sei einzig an die betroffenen Staaten und die EASA zu richten. Die SUST richtet sich deshalb in dieser Frage künftig an die EASA.